

TROG STATT TELLER

Anbauflächen der wichtigsten Futtermittelpflanzen nach Bundesländern, Änderungen von 1999 bis 2014 in Hektar und Prozent, 1999 = 100

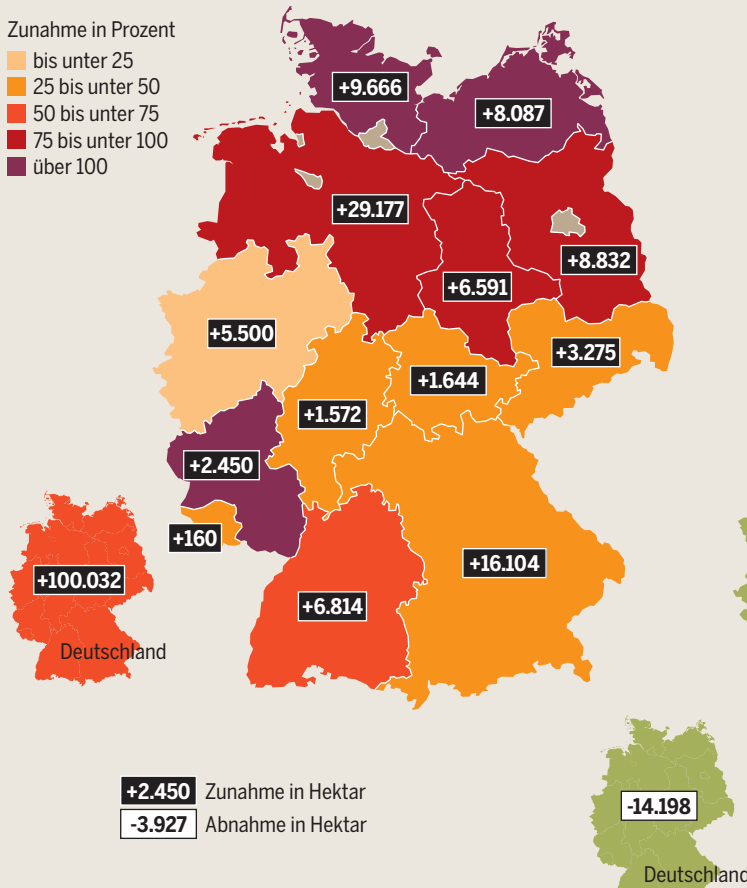


MAIS

Körnermais, Corn-Cob-Mix (ein Maiskolbenschrot) sowie Silo- und Grünmais; bundesweit etwa 35 Prozent für die Energieerzeugung

Zunahme in Prozent

- bis unter 25
- 25 bis unter 50
- 50 bis unter 75
- 75 bis unter 100
- über 100



WINTERGERSTE

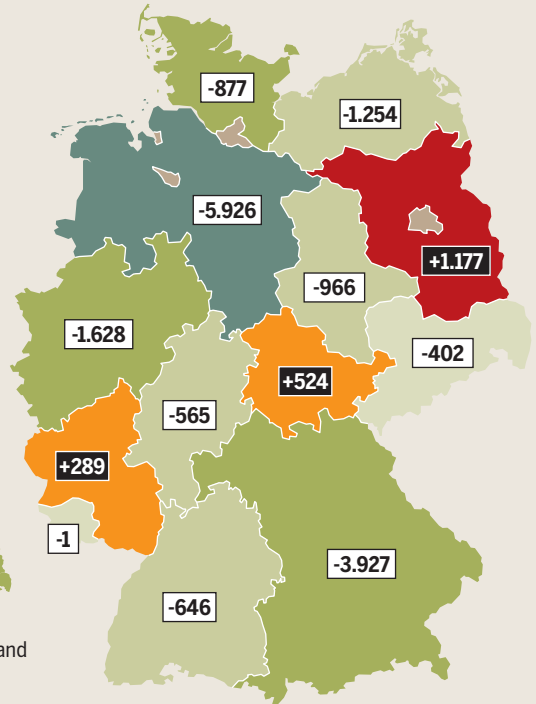
überwiegend als Futtergetreide genutzt; Sommer- bzw. Braugerste hier nicht berücksichtigt

Zunahme in Prozent

- 5 bis unter 10
- 15 bis unter 20

Abnahme in Prozent

- bis unter 5
- 5 bis unter 10
- 10 bis unter 15
- über 20



TRITICALE

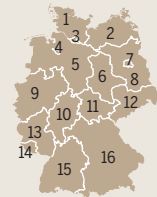
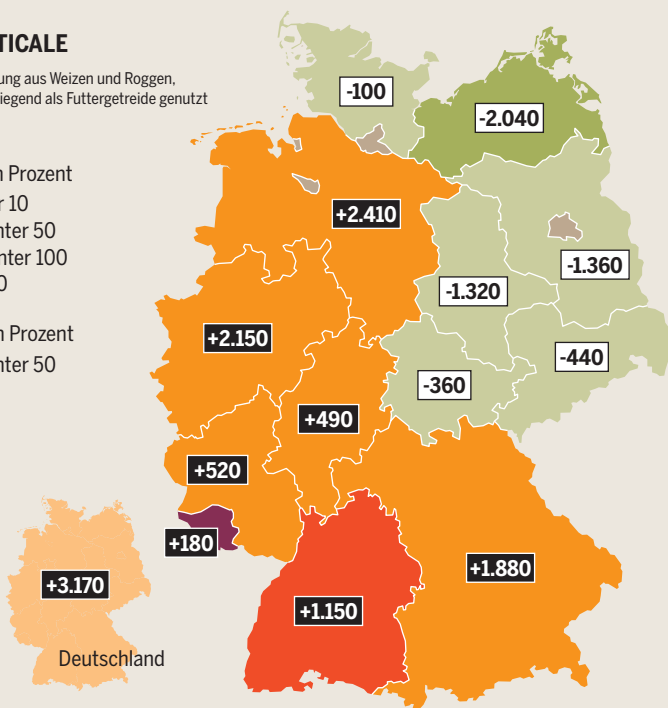
Kreuzung aus Weizen und Roggen, überwiegend als Futtergetreide genutzt

Zunahme in Prozent

- bis unter 10
- 10 bis unter 50
- 50 bis unter 100
- über 200

Abnahme in Prozent

- 10 bis unter 50
- über 50



- | | |
|--------------------------|-----------------------|
| 1 Schleswig-Holstein | 9 Nordrhein-Westfalen |
| 2 Mecklenburg-Vorpommern | 10 Hessen |
| 3 Hamburg | 11 Thüringen |
| 4 Bremen | 12 Sachsen |
| 5 Niedersachsen | 13 Rheinland-Pfalz |
| 6 Sachsen-Anhalt | 14 Saarland |
| 7 Berlin | 15 Baden-Württemberg |
| 8 Brandenburg | 16 Bayern |

Die Stadtstaaten (Berlin, Hamburg, Bremen) sind nur im jeweiligen bundesweiten Durchschnitt berücksichtigt.